



Ski-Club Gurten

INFO

4 | Saison 2016/17



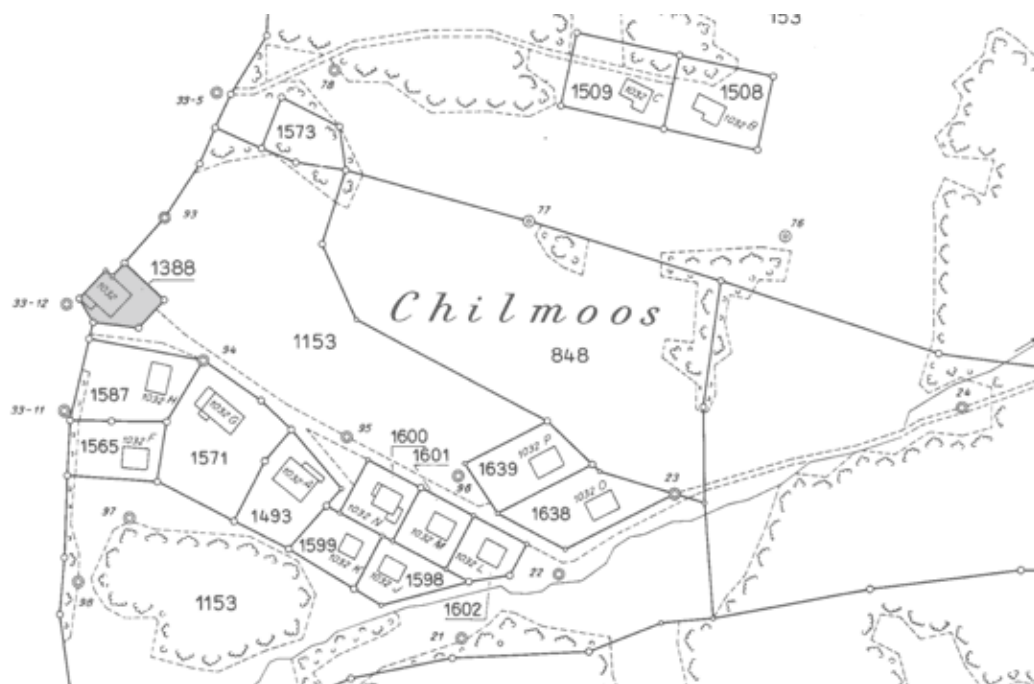
swissski



Es ist an der Zeit

Ende der 60er-Jahre begann die Überbauung der Ferienhaussiedlung «Chilchmoos». Die Eigentümer der Gesamtparzelle und der Ferienhäuser bildeten in der Folge eine Erschliessungsgenossenschaft (EG). Ihr Zweck ist der Betrieb und Unterhalt der Infrastrukturanlagen (Zufahrtsstrasse, Kanalisation und Kläranlage). Der Ski-Club Gurten verzichtete damals auf einen Beitritt, da wir unsere eigene Wasserversorgung als «Mitgift» hätten einbringen müssen. Seit jeher beteiligt sich aber der SCG an den entstehenden Kosten. Jetzt ist die Was-

serversorgung Aufgabe der Gemeinde Boltigen und Rechtsstreitigkeiten der EG mit den Eigentümern der nicht überbauten Parzellen sind geklärt. Dem Vorstand scheint es deshalb an der Zeit und angebracht, der EG Chilchmoos beizutreten. Am bisherigen partnerschaftlichen Verhältnis mit den Eigentümern der Ferienhäuser und an der Zahlungsverpflichtung ändert sich dadurch nichts. Durch den Beitritt kann der Ski-Club Gurten aber bei künftigen Entscheiden der EG Chilchmoos mitreden und -entscheiden und muss nicht mehr nur stillschweigend die Konsequenzen tragen.



109. Generalversammlung



Wir laden euch, liebe Mitglieder, herzlich zur diesjährigen Generalversammlung ein.

Datum **Freitag, 19. Mai 2017**

Ort **Restaurant «Sternen», Bümpliz**

Zeit **19.30 Uhr Beginn der Generalversammlung**

Um neben dem Geschäftlichen Raum für Begegnung und Gespräch zu bieten, sind im «Sternen» ab 17.45 Uhr Plätze für all jene reserviert, die gerne vor der Versammlung gemeinsam Znacht essen möchten.

Traktanden

1. Begrüssung/Agenda
2. Protokoll der 108. GV vom 27.5.2016 (Kurzfassung in diesem INFO)
3. Mutationen
4. Berichte
 - a) Vorstand
 - b) Veranstaltungen
 - c) Sport
5. Bericht und Ausblick Hüttenteam
6. Beitritt Erschliessungsgenossenschaft (siehe S. 8 in diesem INFO)
7. Finanzen
 - a) Rechnung Saison 2016/2017
 - b) Bericht der Revisoren; Entlastung des Vorstandes
 - c) Budget Saison 2017/2018
8. Wahlen
 - a) Wahl einer Sekretärin/eines Sekretärs
 - b) Wiederwahl der übrigen Vorstandsmitglieder
 - c) Wahl eines Rechnungsrevisors
9. Tätigkeitsprogramm Saison 2017/2018
10. Anträge und Verschiedenes
11. Ehrungen

Anträge der Mitglieder zuhanden der Generalversammlung sind schriftlich bis zum 19. April 2017 dem Vorstand einzureichen (Hansruedi Gilgen, Buchmattweg 13, 4800 Zofingen).



Protokoll der 108. Generalversammlung vom 27. Mai 2016 im Restaurant Sternen Bümpliz

1. Begrüssung

Vizepräsident Hansruedi Gilgen eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr.

Anwesend sind die Ehrenmitglieder Denise Pfister, Philippe Pfister, Richard König, Yves Pfister, Beat Stingel und Hansruedi Gilgen.

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Stefan Böhlen und Ruedi Morgenthaler und zudem Paul Schmid, Urs Balmer, Robert Ryf, Hanspeter Fischer, Kathrin Rindlisbacher, Verena Zellweger, Rolf Michel, Margrit Klinger und Roland Amstutz.

2. Protokoll der 107. GV

Das Protokoll der 107. Generalversammlung vom 29. Mai 2015 wurde im Mitteilungsblatt Nr. 4 15/16 publiziert (Kurzfassung). Vollversionen liegen auf. Es meldet sich niemand zum Protokoll. Das Protokoll wird, mit bestem Dank an die Sekretärin, einstimmig genehmigt.

3. Mutationen

Die heutige Versammlung kann – wieder einmal – die Aufnahme neuer Mitglieder bestätigen.

Im Verlauf des Sommers 2015 sind insgesamt drei Beitrittserklärungen eingegangen. Der Vorstand hat an der Sitzung vom 13. Oktober 2015 über die Beitrittsgesuche befunden und folgende Personen aufgenommen:

Maryse Bacchetta

Hubert Poffet

Hans-Jörg Scheitlin.

Hansruedi heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen und überreicht ihnen ein Clubabzeichen.

Neben einem Todesfall mussten wir fünf Austritte verzeichnen. Somit verringert sich der Mitgliederbestand um zwei auf 107.

4. Berichte

Dieses Traktandum bietet Hansruedi Gilgen Gelegenheit, auf das Geschehen im letzten Vereinsjahr zurückzublicken.

a) des Vorstandes

Nach den Neuerungen des Vereinsjahr 2014/2015 mit

- neuen Statuten
- neuem Hüttenreglement
- neuen Strukturen in der Vereinsführung
- und neuen Köpfen im Vorstand

konnten wir das Vereinsjahr 2015/2016 ruhiger angehen.

Immerhin brachte es eine ganz wesentliche Neuheit. Wir haben unserem Cluborgan ein neues Aussehen verpasst. Das neue Erscheinungsbild des SCG Infos konnten wir zusammen mit Beat Stingel als kreativem Kopf und Produzent verwirklichen.

Das Geschäft über den Beitritt zur EG Chilchmoos musste zurückgestellt werden. Nach intensivem Brief- und Telefonverkehr mit den Verantwortlichen hat sich gezeigt, dass sich aus dem Rechtsstreit der EG mit den Besitzern der restlichen Parzellen um neue Statuten zu viele Unsicherheiten für beide Seiten ergeben.

Nach dem Aufruf, den Vorstand bei der Suche nach neuen Mitgliedern zu unterstützen dankt Hansruedi zum Schluss all jenen, die als Vorstandsmitglied, Ressortleiter, Team Hüttenunterhalt, Anwesende an der GV oder sonst in irgendeiner Weise sich für das Clubgeschehen eingesetzt haben.

b) Veranstaltungen

Über fast alle Veranstaltungen sind in den SCG Infos Berichte erschienen, weshalb an der Versammlung auf eine Wiederholung verzichtet werden kann.

Einzig der Weihnachtsstamm muss noch erwähnt werden. Im Restaurant «Tre Re» fand sich bereits eine stattliche Runde zu-

sammen, bevor dann auch noch die Teilnehmenden vom Hallentraining dazu sties- sen. Dank der Handorgel-Begleitung durch Bruno Bader überzeugten auch die Ge- sangseinlagen die meisten übrigen Gäste.

c) Sport

Yves Pfister hält fest, dass trotz zeitweise prekären Schneeverhältnissen Tourenfahrer oft gute Bedingungen vorfanden.

• Winterplausch Wochenende Jaunpass:

Dies war mit dem Triple S, Schneesport, Sin- gen und Stimmung unser Saisonhöhepunkt. Am Samstag erklommen 10 Skitouren-fah- rerInnen den Bultschneregat. Die Sonne verschwand bald in den Nebelschwaden, dafür gab es endlich Pulverschnee. Im An- schluss genossen alle das Hüttenleben und strapazierten ihre Stimmorgane.

• Wiederholungskurs Modul Lawinen:

Urs Brand und Yves Pfister konnten sich im Diemtigtal über die neusten Erkenntnisse in der Lawinenforschung informieren und den Umgang mit LVS Geräten üben.

• **Skitouren Februar und März:** Alle wei- teren Skitouren fielen leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Hallentrainer Urs Brand stellt auch für das

abgelaufene Vereinsjahr fest, dass v.a. die älteren Teilnehmer zu den fleissigsten Besu- chern gehören und so dazu beitragen, dass wir auch für das kommende Jahr wiederum eine Hallenlizenz beantragen konnten. Die Berichte werden mit Applaus geneh- migt.

5. Bericht und Ausblick Hüttenteam

Manuel Wüthrich erstattet als Vertreter des Hüttenteams den Hüttenbericht.

- Über Arbeitsanlässe und ausgeführte Re- paraturen wurde laufend im SCG Info be- richtet.

- Für die nächste Zeit sind folgende Arbei- ten geplant: Ersatz der Matratzen in den kleinen Schlafräumen, die Behandlung der Böden gegen Holzwurm in den Schlafräu- men sowie das Streichen der Südfassade.

- Hüttenbelegung und Erfolg:

Der Hüttenertrag war so gut, dass seit 2002 erstmals wieder Abschreibungen getätigt werden konnten. Dazu beigetragen haben die überdurchschnittliche Auslastung der Hütte sowie die verminderten Ausgaben für Renovationen.

Zum Schluss dankt Manuel im Namen des Hüttenteams allen, die etwas zum Wohle

der Hütte beigetragen haben. Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

6. Finanzen

a) Jahresrechnung 2015/2016

Philippe Pfister erläutert die Jahresrech- nung. Der Clubbetrieb schliesst mit einem Plus von CHF 3206.50 und das Hütten- wesen mit einem Minus von CHF 983.45. ab. Dies ergibt einen Reingewinn von CHF 2223.05.

b) Den Bericht der Revisoren

erstattet Arthur Gross. Er und Roland Amstutz ha- ben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung diese zu genehmigen. Die mustergültige und in jeder Hinsicht perfekte Buchführung des Kassiers wird verdankt. Die Jahresrechnung wird einstimmig geneh- migt und dem Vorstand wird Décharge er- teilt.

c) Budget 2016/2017

Für den Clubbetrieb wird ein Gewinn von CHF 1700 budgetiert, für das Hüttenwesen ein Minus von CHF 1700. Das Budget ist so- mit ausgeglichen.

7. Wahlen

a) Wiederwahl der Vorstandsmitglieder

Alle Vorstandsmitglieder verbleiben erfreu-

licherweise ein weiteres Jahr im Amt und werden in globo mit Applaus wiederge- wählt.

Auch die Ressortleiter stellen sich weiterhin für ihre Ämter zur Verfügung.

b) Wahl eines Rechnungsrevisors

Arthur Gross wird mit Applaus für zwei wei- tere Jahre gewählt.

8. Tätigkeitsprogramm 2016/2017

Hansruedi Gilgen präsentiert das Tätigkeits- programm für die kommende Saison (publi- ziert in SCG Info 1 16/17).

9. Anträge und Verschiedenes

Bis zum festgelegten Termin sind keine An- träge eingegangen.

Arthur Gross bedankt sich offiziell für die wunderschöne «Merci»-Karte und den ori- ginalen Kalender.

10. Ehrungen

Kathrin Rindlisbacher, Verena Zellweger und Hanspeter Fischer wird für die langjähri- ge Treue und Verbundenheit zum Ski-Club Gurten herzlich gedankt.

Ende des offiziellen Teils: 20.55 Uhr.

Niederscherli, 8. August 2016

Die Protokollführerin Christine Brand

Dieser Vertragstext wurde, gestützt auf einen Entwurf des Vorstands der EG Chilchmoos, von unserem «Hausjuristen» und Rechnungsrevisor Arthur Gross überarbeitet. Der EG-Vorstand hat diese Fassung ebenfalls gutgeheissen.

Aufnahmevertrag zwischen der Erschliessungsgenossenschaft Chilchmoos und dem Ski-Club Gurten

Ausgangslage

Der Ski-Club Gurten ist Eigentümer der Parzelle Boltigen Gbbl. Nr. 1388. Diese bestand bereits vor der teilweisen Aufparzellierung des Grundstücks Boltigen Gbbl. Nr. 1153 und der anschliessenden Entstehung der Ferienhaussiedlung Chilchmoos nach Mitte der 1960er-Jahre. Seit Erstellung der notwendigen Erschliessungsanlagen der Ge-

nossenschaft (Strasse, Kanalisation und Kläranlage) beteiligt sich der Ski-Club Gurten jedes Jahr anteilmässig an den entstehenden Kosten und erhält dafür das Recht zur Nutzung dieser Anlagen. Er ist jedoch bisher formell nicht Mitglied der Erschliessungsgenossenschaft. Der vorliegende Vertrag hat die Aufnahme des Ski-Clubs Gurten in die Erschliessungsgenossenschaft zum Gegenstand und regelt die entsprechenden Modalitäten.

Art. 1

Der Ski-Club Gurten wird gestützt auf Art. 5 Absatz 4 der Statuten der Erschliessungsgenossenschaft Chilchmoos vom 4. Juni 2016 als vollwertiges Mitglied mit allen Rechten und Pflichten in die Genossenschaft aufgenommen.

Art. 2

Die Aufnahme erfolgt kostenlos, d.h. es wird kein Eintrittsgeld gemäss Art. 21 der Statuten erhoben.

Art. 3

Der Ski-Club Gurten beteiligt sich weiterhin anteilmässig an den Unterhaltsbeiträgen gemäss Art. 21 Abs. 1 Buchstabe b der Statuten. Der bisher entrichtete Beitrag bleibt bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung unverändert.

Art. 4

Für das Erlöschen der Mitgliedschaft gelten Art. 6 bis 10 der Statuten.

Art. 5

Der Aufnahmevertrag tritt in Kraft, wenn

dieser von den dafür zuständigen Organen des Ski-Clubs Gurten und der Erschliessungsgenossenschaft Chilchmoos mit der dafür notwendigen Anzahl Stimmen genehmigt worden ist.

Bern, 19. Mai 2017

Für den Ski-Club Gurten

Der Vizepräsident Die Sekretärin

Jaupass, 17. Juni 2017

Für die Erschliessungsgenossenschaft Chilchmoos

Der Präsident Der Sekretär

Wer die Statuten der EG einsehen möchte, kann sie beim Vizepräsidenten anfordern.



Frühlings-Holzete/Putzete 17./18. Juni 2017

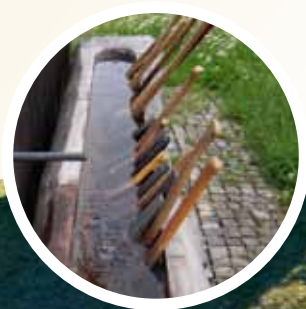
Am Wochenende vom 17./18. Juni wird alles schön bereitgestellt sein: Das Holz, die gewässerten Beile, die Fräse und das Wetter.

Wen animieren solch verheissungsvolle Aussichten nicht? Auch die Hütte wird in all den gut besuchten Wochen während des Winters ihren Staub angesammelt haben. Gerne lade ich euch deshalb zur Frühlingsholzete und -putzete 2017 ein. Und all jenen, die finden, die Arbeit sei nichts mehr für sie, möchte ich in Erinnerung rufen, dass wir uns nur noch den leicht spaltbaren Hölzern widmen. Die zähen und verasteten übernimmt die Holzspaltmaschine.

Arbeitsbeginn: Samstag, 08.00 Uhr
Verpflegung Samstag: Mittagessen und Abendessen gemeinsam in der Hütte.
Übrige Mahlzeiten individuell.

Anmeldung: mit Angabe der Anreisezeit, Rückreisezeit (Nachtessen Samstag ja/nein) bis Mittwoch, 14. Juni 2017 bei Manuel Wüthrich, Tel: 031 351 65 91, E-Mail: wuethma@bluewin.ch

Wie immer besteht die Möglichkeit schon am Freitagabend anzureisen. Das gemeinsame Essen wird je nach Bedarf kurzfristig organisiert.



Bike & Barbecue 2017

Was ein paar sportliche Biker einmal angefangen haben, ist mittlerweile für alle SCGler, die sich ab und zu oder auch täglich auf 2-Rädern fortbewegen, zu einem jährlich wiederkehrenden, gemütlichen Abend geworden.

— Datum Donnerstag, 29. Juni 2017, Zeit 18.00 Uhr

— Programm Mit einem geländetauglichen Velo werden wir eine max. 2-stündige, technisch einfache Tour unternehmen.

— Besonderes: Auch E-Bike Fahrer/innen sind herzlich willkommen!

— Treffpunkt Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

— Verpflegung Anschliessend an die Tour werden wir uns wie gewohnt beim Gastgeber zum üblichen Barbecue treffen.

— Anmeldung bis Dienstag, 27. Juni 2017 bei Urs Brand, Tel: 031 849 32 08, Mobile: 079 311 77 70, E-Mail: brandurs@bluewin.ch

— Bei schlechtem Wetter wird der Anlass auf Donnerstag, 3. August verschoben!

Hüttenzauber 2./3. Dezember 2016

Anfang November hatte es ergiebig geschneit. Das weckte die Erwartungen an einen stilgerechten Saisoneinstieg am Hüttenzauber. Doch es kam anders. Der Temperaturanstieg und der heftige Föhn ab Mitte November machten den Schneemasen innert Kürze den Garaus. So wurde halt das Hüttenzauber-Wochenende zum Spätherbst-Anlass. Das sonnige Wetter lud zu ausgedehnten Spaziergängen – mit Wanderschuhen statt Schneebrettern... Der restliche Verlauf orientierte sich am bewährten Programm. Allerlei Knabbereien und Diskussionen verkürzten in der warmen Stube das Warten aufs Nachtessen. Nach Ankunft des letzten Gastes – Marc konnte die Patienten nicht einfach im Stich lassen – legte Peter in gewohnter Manier los. Flammkuchen vorab und dann – wie könnte es anders sein – Fondue chinoise. Fleisch bis fast zum Abwinken, feine Sösseli aus verschiedenen Küchen und Peters exotischer Reis füllten die Mägen. Fruchtsalat und Maryses Mandarinen-Cake rundeten die Schlemmerei ab. Bis das letzte Glas geleert und Nachtruhe einkehrte, dauerte es allerdings noch ein Weilchen.





Weihnachtsstamm 15. Dezember 2016

Gegen halb zehn trafen die Trainingsbesucher im «Tre Re» ein. Sie wurden von einer stattlichen Anzahl weniger sportbesserer SCG-Mitglieder erwartet. Die bestellten Getränke und Speisen wurden vom aufmerksamen und gut gelaunten Kellner rasch aufgetragen. Nachdem der Hunger und fürs Erste auch der Durst gestillt waren, bewiesen die Anwesenden ihre Sangesfreude. Begleitet von Brunos Handharmonika ertönten zahlreiche Gassenhauer aus vielen Sparten: vom «Kriminaltango» bis zu den «Caprifischern» reichte die Palette.

Mit dem Dank an den Trainingsleiter Urs Brand und seinen Stellvertreter Richard König klang der gemütliche Abend kurz vor der Polizeistunde aus. Der erfreuliche Aufmarsch beweist, dass einer grossen Zahl von SCG-lern am gegenseitigen Kontakt auch ausserhalb der Hütte gelegen ist.



SCG-Skitouren Saison 2016/17

Wetterbedingt sind zwei Skitouren ausgefallen. Eine Skitour hat wegen fehlender Anmeldungen nicht stattgefunden.

Auf der Mondscheintour vom 10. Februar auf den Chasseral war es ungewohnt warm. Der Schnee war ausreichend, sodass wir ohne grössere Schäden an den Skis bis zum Parkplatz nach Nods runterfahren konnten. Drei Clubmitglieder und ein Gast genossen das Fondue im Gipfelrestaurant.

Der Saisonabschluss fand am 1. April auf der Engstligenalp statt, da in den unteren Lagen der Schnee bereits ausgeapert war. Zwei Vorstandsmitglieder und der Tourenleiter fuhren mit der Sonderfahrt der Luftseilbahn um 7 Uhr mit einem Zuschlag von 20 Franken zum normalen Tarif hoch. So war aber gewährleistet, dass der Schnee noch tragfähig war. Wir waren die Einzigen, welche keinen Pickel auf dem Rucksack aufgeschnallt hatten. Unser Ziel war nicht der Wildstrubel, sondern das Tierhöri (2894 m ü. M.).

Schattiger Aufstieg bis zum Chindbettipass. Von da gipfelwärts an der Sonne, aber dem Wind ausgesetzt. Nach einer kurzen Kletterpartie oberhalb des Skidepots, erreichten wir den Gipfel. Die Gipfelrast versuchten wir im Windschatten zu verbringen.

Der Wind machte die Rast trotzdem ungemütlich, so dass wir schon bald in die noch gefrorenen Hänge runter stachen. Weiter unten begann es dann aufzulösen. Auf der Terrasse des Berghauses Oester genossen wir den Panoramablick auf unseren Gipfel, Steghorn und Wildstrubel, bevor sie alle von den Wolken eingehüllt wurden.

Yves Pfister





Winterplausch mit Hüttensingen vom 14./15. Januar 2017

Gespannt konsultierte ich die diversen Wetterportale im Internet. Wird es noch Schnee geben auf das Wochenende hin? Die Webcam vom Jaunpass zeigte mir noch wenige Tage vorher grüne Alpwiesen und einige Flecken Schnee. Soll man die Schneesportausrüstung einpacken oder genügen die Wanderschuhe?

Der Schnee ist im letzten Moment doch noch gekommen. Fast 50 cm, ohne Unterlage! Frau Holle meinte es fast zu gut. Die Passstrasse war üppig mit Schnee bedeckt, in den Kurven kamen sogar Allradfahrzeuge ins Rutschen. Wir bangten um Bruno Bader, welcher mit seinem Passat mit Vorderradantrieb und seiner Handorgel unterwegs war. Er schaffte die Anreise! So war auch unser Abend gerettet. Allerdings hat auch unser Hüttenchef seine Gitarre durch das Schneetreiben in die Hütte mitgebracht.

Eine Gruppe stapfte mit Schneeschuhen auf einer grösseren Jaunpassrunde im lockeren Schnee. Die Skitourenfans beschränkten sich wegen akuter Lawinengefahr auf eine sichere Variante: Die klassische Jaunpassabfahrt bis zur Garage in Reidenbach. Bei Schneefall erwartete uns herrlich stiebender Pulverschnee... Allerdings war es des Guten zu viel. Da der Schnee noch nicht gebunden

war, sanken wir mit den Skis so tief ein, dass wir bergab nur geradeaus fahren konnten. Und dies mit massiver Unterstützung der Arme: Ohne Stockeinsatz war ein Vorwärtkommen praktisch unmöglich. So wechselten wir bergab mit der Spurarbeit ab. Als das Gelände endlich steiler wurde, konnten wir bei genügender Geschwindigkeit auf dem Schnee reiten und unsere runden Spuren in den Schnee zeichnen. Die Garage haben wir nicht ganz erreicht, denn der Bauer hatte den Stacheldraht nicht entfernt und wir fanden uns 5 Minuten vor unserem Zwischenziel nahe bei einem Bachtobel, wo das Weiterkommen nicht mehr möglich war! Statt auf dem Berg, waren wir ganz unten. Unser Ziel: wieder die Passhöhe. Der tiefe Schnee erschwerte die Spurarbeit bergauf sehr. Wir waren so lange unterwegs, dass wir erst bei Finsternis die Hütte erreichten und die als Zvieri gedachten Nussgipfel von der Bäckerei Mann, zum Teil von den anderen Skiclüblern gegessen waren. So konnten wir direkt ins Apéro einsteigen. Allerdings musste sich eine Person ungewohnt lange mit seinen neuen Skischuhen abgeben. Wir befürchteten sogar, dass unser Kassier in den Skischuhen übernachten würde! Dank vielseitiger Unterstützung wurde er endlich befreit. Man merke: Eine Skitour ist erst zu Ende, wenn die Skischuhe ausgezogen sind!



Nach dem Fonduessen und einem feinen frischen Fruchtsalat sangen wir zehnstimmig (10 Stimmen und etwa 10 Tonlagen) in Begleitung von Akkordeon und Gitarre das Liederbüchlein durch! Alle hatten sichtlich Freude und genossen die Stimmung. Am nächsten Tag war kein Programm angesagt. Es zeigten sich kurz sogar einige Sonnenstrahlen.

Yves Pfister



Gratulationen

85 Jahre

Paul Sperisen 31.01.1932

Henri Bardy 15.02.1932

75 Jahre

Peter Balmer 15.02.1942

Margrith Christen 27.02.1942

70 Jahre

Robert Ryf 14.02.1947

Paul Marti 24.02.1947

Konrad Trachsel 27.02.1947

Silvia Balmer 05.03.1947

60 Jahre

Susanne Hänni 17.12.1956

Wir wünschen euch das Allerbeste zum
Geburtstag und fürs neue Lebensjahr.



Clubadresse:

Ski-Club Gurten
3000 Bern
www.scgurten.ch
info@scgurten.ch

Redaktion: Anna Katarina Gilgen

Lektorat: Hansruedi Gilgen

Layout: Beat Stingel

Druck und Versand: Ast & Fischer AG

Die Clubmitteilungen erscheinen 4-mal pro Saison

Nr. 1 im Juli

Nr. 2 im September

Nr. 3 im Dezember

Nr. 4 im April